

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 37 (1758)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi 1758  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371290>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Almanach auf das Jahr nach der

## Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5707. Von der Sündfluth 4051. Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 443. Von Eintretung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 407. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 45. Von erster Eintretung von Graubünden in disen Bund 261. Von Erfindung der Buchdruckerey 318. Von Erfindung des Papiers 288. Von Erfindung der Neuen Welt 267. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 298. Von Einführung des alten Calendrs 1804. Des neuen Gregorianischen 176. Des Astronomischen oder Regenspuraischen 58. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6471. Hieraus kommt die Goldene Zahl 11. Der Sonnen-Circel 3. Der Römer Zins-Zahl 6. Die Epactoe im Alten Kalender 1. Im Neuen 20. Der Sonntags Buchstab im Alten Kalender D. Im Neuen A. Ist ein Gemein Jahr von 365. Tagen

### Erklärung der Calendar Zeichen.

Die 12. Thierische Zeichen.		Jupiter	4	Vormittag	B.
Widder		♄	♄	Nachmittag	N.
Stier		♅	♅	Nabe bey der Erden.	Perig.
Zwilling		♊	♊	Welt von der Erden.	Apog.
Krebs		♋	♋	Rechtlauffig.	Direct.
Löw		♌	♌	Rückgängig.	Retro.
Jungfrau		♍	♍		
Waag		♎	♎		
Scorpion		♏	♏		
Schütz		♐	♐		
Steinbock		♑	♑		
Wassermann		♒	♒		
Fisch		♓	♓		

### Monde Zeichen.

Der Neumond		Gut Aberlassen	☾
Das erst Viertel		Mittelmäßig	☾
Der Vollmond		Gut Schreyen	☾
Das letzte Viertel		Gut Purgieren	☾
über sich gehender Mond		Gut Eden	☾
unter sich gehender Mond		Haar abschneiden	☾
		Donner/Blitz	☾

### Die 7. Planeten

Saturnus	♄	Uhr	U.
		Minuten	M.

### Im Neuen Kalender

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag/da man vor u. nach dem Gottes Dienst Saumen und tragen darf.  
Ein rothes Creuzlein bedeutet eine Feiertag/da das Saumen und Tragen verboten ist.  
Zwei rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fest und Feiertag.  
Die bedeuten einen gebotenen Fasttag/u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Feiertag . So oft ein rothes oder schwarzes Creuzlein stehet/ist das Führen auf Wagen oder Schlitten allemahl verboten.



I.	Monat	Alter Jenner Januarius.	Auf- und Untergang	Wetter und vermuthliche Witterung.	Alter Jenner Januarius.
Donst.	1	Neu Jahr	7 49	☾ neben ☐ 4 Nebel	12 Saturnus
Freyt.	2	Abel und Seth	9 1	dem ☽ ein schöner Falt	13 22. Tag
Samst.	3	Isaac	0 1	* 4 ☽ Abendstern	14 Hillarius

1. Beschneidung Christi, Luc. 2. ☉ Aufg. 7. U. 39. Unterg. 4. U. 21. m. Ev. Joh. 2.

Sonne	4	Elas	11 23	☾ ☽ ☐ 4 ☽ * ☾	15 23. Manrus
Mont.	5	Sim. on	U. B.	☾ 10, 44. m. B. ☾ ☉	16 Marcellus
Dienst.	6	h. J. R. E. M. D.	0 29	☐ ☾ ☽ * ☽ schein	17 Anthont Einsid.
Mittw.	7	Isidorus	1 32	☐ ☉ in Bergen	18 Prisca
Donst.	8	Erhard	2 34	☽ 4 ☐ ☽ in Thälern	19 Fulgentius
Freyt.	9	Julianus	3 38	☉ in 1, 2. B. ☽ ☽ ☽	20 Fab. Sebastian
Samst.	10	Samson	4 35	☾ ☽ ☽ ☽ Nebel	21 Agnes

2. Weisen aus Morgenland, Math. 2. ☉ Aufg. 7. U. 31. m. Unt. 4. U. 29. m. Ev. Math. 20.

Sonne	11	Diethelm	5 29	☐ ☽ 2 ind und	2 21. St. Vincent
Mont.	12	Asarias	Der ☾	* ☽ Schneegestöber	23 Emerentia
Dienst.	13	20. Tag Hilari	hebt	☾ 7, 14. ☽. ficht Mond	24 Timotheus
Mittw.	14	Israel	auf.	☾ 14. ☽. ficht Mond	25 Pauli Bischof
Donst.	15	Maurus	6 12	☾ 14. ☽. ficht Mond	26 Notburga
Freyt.	16	Marcellus	7 17	☐ 4 der Schiff. Drost	27 Poltecarbus
Samst.	17	Anthomius	8 24	☽ ☽ ☽ ☽ Nebel	28 Carolus

3. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufg. 7. U. 23. m. Unterg. 4. U. 37. m. Ev. Luc. 8.

Sonne	18	2. Br. sea	9 8	☐ ☉ * 4 * ☽ um	29 2. Ceragesia
Mont.	19	Martha	0 43	☾ ☽ ☐ ☽ ☐ 11 1/2	30 Martina
Dienst.	20	Sebastian	1 56	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ auf kalt	31 Peter Nola
Mittw.	21	Agnes	2 32. m	☾ 10, 8. B. ☐ ☾ ☐ ☽	1. Ignatius Bisch.
Donst.	22	Vincemius	1 7	☐ ☽ Das 7. Gestirn	2. Max. Lich. 1. H.
Freyt.	23	Emerentia	2 21	* 4 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	3 Blasius
Samst.	24	Timotheus	3 37	☾ 2. Streb der Zeit	4 Veronica

4. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufg. 7. U. 12. m. Unterg. 4. U. 48. m. Ev. Luc. 18.

Sonne	25	3. Pauli Bischof	4 42	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ und ge	5 2. Hen. Bagn.
Mont.	26	Poltecarpus	5 44	* 4 ☽ * ☽ ☽ ☽ groß	6 Dorothea
Dienst.	27	Amos	Der ☾	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ * 4 ☽	7 Bagnacht Dien
Mittw.	28	Carolus	gebet	☾ 5, 29. B. ☽ ☽ ☽	8 Aschermitwoch
Donst.	29	Valerius	unter.	☐ 4 Handsfarn gut	9 Apollonia
Freyt.	30	Adelgunda	7 47	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 Wilhelm
Samst.	31	Birgillus	9 1	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 Euphrosina



**Jenner hat 31. Tage.** So ist nun wiederum ein Jahr zurück gebracht / Gott halt in diesem Jahr / auch über uns die Wache.

### Mathematische Witterung.

Das erste Viertel den 5. hat meist Sonnenschein auf den Bergen.

Der Vollmond den 13. zeigt noch Schnee / Geföber.

Das letzte Viertel den 21. hat schön Wetter.

Und der Neumond den 24. ist noch mit Nebel und Sonnenschein.



### Merckwürdige Begebenheit An. 1756. und 57.

Kurzer Bericht wie viel Menschen dieser Zeit auf der Welt leben mögen.

**W**elchwie aber Gott die Welt zu-  
forderst zu seiner Ehre, so hat Er  
sie hiernächst auch zu des Men-  
schen besten erschaffen. Dann dieser ist  
allein unter den sichtbaren Geschöpfen,  
welcher Gott aus der Welt erkennen,  
und ihn darüber preisen kan, daß alle Men-  
schen / so von Erschaffung der Welt bis  
auf die jetzige Zeit gelebt, gar wohl auf der  
Erden Platz und Nahrung zur Nothdurfft  
haben könnten. Solche Rechnung hat  
Metagellus in seinem Erd- Spiegel kurz  
zusammen gezogen, und eine noch längere  
Vorstellung hat hiervon ein gewisser ange-  
nannter Autor, in den gelehrten Zeitun-  
gen An. 1726. auf folgende Art gemacht

Es werden sich etwa in Italien und de-  
nen nahe liegenden Inseln eils Millionen,  
in Spanien gehen, in Franckreich zwanzig  
in Engel. Schott. und Irland vier / in  
den

**AB.** Die Jahrmärkte sind  
nach dem neuen Kalender  
und also eingerichtet / daß  
ein jeder alle Märkte / wenn  
solche gehalten werden or-  
dentlich verzeichnet finden  
wird. Wo aber A. E. ste-  
het / bedeutet es nach dem  
alten Kalender.

### Jahrmärkte.

Appenzel / den 6.  
Bern / dienstag u. dem XX. Tag.  
Cassel / auf H. 3. König.  
Erlach / Rapperschwell / den 31.  
Fischbach / auf H. 3. König.  
Freystadt / den 15.  
Frezburg in Uchtland / H. drey  
König Abend.  
Jiang / den 1. Dienstag. a. E.  
Küblis / den 1. Freyt. im Jenner  
ist ein Viehmarkt.  
Bohr / auf H. 3. König.  
Lucern / den 1.  
Meyenberg / auf Pauli Wileh.  
Nördlingen / den 5.  
Nürnberg / hält die Wäs auf  
Neu. Jahr.  
Olten / montag vor Viechtmes.  
Peterlingen / am 1. mittwoh.  
Rapperschwell / mittwoh vor Viecht-  
mes.  
Rheinfelden / donstag vor Viecht-  
mes.  
Schweiz / montag vor Viechtmes.  
Solothurn / den 8.  
Seckingen / am XX. Tag.  
Seemess / bey der Schmiltzen / den  
25. a. E. ein Viehmarkt.  
Sarsee / mont. nach H. 3. König.  
Sempach / den 2.  
Untersee / den letzten mittwoh.  
Uznach / den 17.  
Weil / dienstag nach Viechtmes.  
Winterthur / donst. vor Viechtm.  
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	St m.	N.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
0	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	30	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31



Monat **Alter Hornung** Auf und **Aspeten und** **Neuer Hornung**  
 11. Februarus. Untergang vermutliche Bitterung Februarus.

5. Vom Aufgähigen, Math. 8. ☉ Aufg. 7. U. 1. m. Unt. 4. U. 59. m. ☿ Math. 4.

<b>Sonne</b>	1 D 4. Brigitta	☿	10 8	☿ * ☉ * ☿ febr	12 A Jovocapit
<b>Mont</b>	2 Mar Liechimes	☿	11 16	☿ ☿ ☉ * ☿ ☿ ☿	13 Jordan
<b>Dienst</b>	3 Blasius	☿	U. 2.	☿ 11, 57. Nach kalte	14 Valerius
<b>Mittw.</b>	4 Gilbertus	☿	0 23	☿ ☿ ☿ * ☿ * ☿ von	15 Bronsaffen
<b>Donst.</b>	5 Agatha	☿	1 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	16 Kullar a
<b>Freyt.</b>	6 Dorothea	☿	2 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	17 Donatus
<b>Samst.</b>	7 Richardus	☿	3 18	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	18 Simion

6. Vom Unkraut, Math. 13. ☉ Aufg. 6. U. 49. m. Unterg. 5. U. 11 m. ☿ Math. 17.

<b>Sonne</b>	8 D 5. Salomon	☿	4 9	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	19 A Reminiscere
<b>Mont</b>	9 Apollonia	☿	5 7	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	20 Eucharis
<b>Dienst</b>	10 Scholastica	☿	5 38	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	21 Elenora
<b>Mittw.</b>	11 Euphrosina	☿	Der ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	22 Peter Stuhl
<b>Donst.</b>	12 Eufanna	☿	steht	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	23 Gerbard
<b>Freyt.</b>	13 Jonas	☿	auf.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	24 Mathias
<b>Samst.</b>	14 Bellerus	☿	7 25	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	25 Tarasius

7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. ☉ Aufg. 6. U. 38. m. Unterg. 5. U. 22. m. ☿ Luc. 11

<b>Sonne</b>	15 D Septuages.	☿	8 17	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	26 A Oculi
<b>Mont</b>	16 Juliana	☿	9 51	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	27 Leander
<b>Dienst</b>	17 Ragett	☿	11 4	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	28 Romanus
Anbruch des Tages 4. U. 46. m.				☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Neuer Mess
<b>Mittw.</b>	18 Caspar	☿	U. 2.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	1 Nifaffen
<b>Donst.</b>	19 Concordia	☿	0 16	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	2 Simplicius
<b>Freyt.</b>	20 Eucharis	☿	1 25	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	3 Kunigunda
<b>Samst.</b>	21 Feltr	☿	2 31	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4 Casimirus

8. Säeman und Saamen, Luc. 8. ☉ Aufg. 6. U. 26. m. Unterg. 5. U. 34. m. ☿ Joh. 6.

<b>Sonne</b>	22 D Der Per	☿	3 18	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5 A Edare
<b>Mont</b>	23 Josua	☿	4 29	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	6 Bridolin
<b>Dienst</b>	24 Mathias	☿	5 18	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7 Thomas A. q.
<b>Mittw.</b>	25 Victor	☿	Der ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 Bilemon
<b>Donst.</b>	26 Reforius	☿	gebet	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	9 Francisca
<b>Freyt.</b>	27 Sara	☿	unter.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10 40. Ritter
<b>Samst.</b>	28 Leander	☿	7 54	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11 Indician





# **Hornung hat 28. Tage.** Beschwehre nicht dein Herz mit Fressen und mit Sauffen. Dadurch ist mancher schon der Hölle zugelaufen.

Das erste Viertel den 5. ist sehr kalt.  
Der Vollmond den 12. zeigt sich unbeständig.

Das letzte Viertel den 19. hat schönes Hornung Wetter.

Der Neumond den 26. ist noch gut.

den Niederlanden vier / in Ober-Teutschland zwanzig, in Dalmatien, Griechenland und den angränzenden Inseln zwanzig / in Macedonien, Thracien 20 sechs / in Pohlen, Lithauen, Pommern sechs, Dännenmark / Schweden, Norwegen, Rießland acht, und also zusammen neun und neunzig Millionen in Europa best den darvor man auch wohl hundert Millionen rechnen könnte. In Africa eben so viel, und also auch hundert Millionen: Asien fünf hundert Millionen; In America zwey hundert Millionen; In denen dabey liegenden Magellischen und unbekannten Landschaften auch hundert Millionen, daß also zusammen alle Menschen auf dem ganzen Erdboden tausend Millionen austragen würden. Es stirbt aber insgemein von so viel Leuten als geböhren werden ohngefähr der fünfzehende Theil, welches von tausend Millionen gegen sechs und sechzig bis siebenzig Millionen jährlich ausmacht. In den vier tausend Jahren von der Sündfluth bis aufs Jahr Christi 1600. wurden also 280000. Millionen Menschen gewesen seyn, welche zu denen vor der Sündfluth gerechnet / sich auf eine Summ von 300000. Millionen belaufen würden. Nun enthalt die Fläche der Erden 1371648850000. Quadrat-Schritte. Daber jedem Menschen wann sie alle beyra Leben geblieben wären, ein Platz von 454. Quadrat-Schritten zu käme. Da sich aber

Ort / Tag	Tag	Stm.	Tag
Arberg / mittwoch vor Peter	9	1	1
Stuhlfeier.			
Alt. rch / donstag nach der alten	10	0	2
Fasnacht.			
Uraun / den letzten mittwochen.	10	4	3
Aubonne / den 1. mittwoch.	10	8	4
Bern / dienstag nach Herren Fas-	10	12	5
nacht.			
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10	15	6
Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.	10	28	7
Brugg / den 2. dienstag.	10	21	8
Bühlach / auf Matthias.	10	24	9
Eisen / 1. montag nach Invoca-	10	27	10
Di. fleubosen / montag nach Viecht-	10	31	11
meß.			
Genff / den letzten mittwoch.	10	34	12
Hauptweil / mont. nach Viechtm.	10	37	13
Herisau / Freytag nach Viechtm.	10	41	14
alt. Cal.			
Ilank in Pändten / den 1. dien-	0	44	15
stag alten Cal.			
Käblis / den 1. Freytag. a. Cal. ist	10	41	16
ein Viechtm.			
Langenau / den letzten mittwoch.	10	51	17
Sauffen / auf Valentin.	10	54	18
Leimbach / donst. vor Fasnacht.	10	57	19
Viechtensteig / den 1. montag nach	11	1	20
Viechtm.			
Posanna / den 2. donstag.	11	4	21
Sucera / 2. Tag vor Fasnacht.	11	8	22
Murten / montag nach der alten	11	12	23
Fasnacht.			
Neuenburg / den 3.	11	16	24
Schweiz bey der Schmidten / den	11	19	25
20. alt. Calenders / ist ein Viech-	11	23	26
marckt.			
Schaffhausen / dienstag nach In-	11	26	27
vocavit.			
Solothurn / dienst. nach der alten	11	29	28
Fasnacht.			
Thun / samstag vor Invocavit.			
Weisfelden / mitw. vor Fasnacht.			
Zofingen / am Ascher mittwoch.			



III. Monat	Martius.	(Auf- und Untergang vermittelte Witterung.)	Martius.
9. Vom Blinden am Weg, Luc. 18. ☉ Aufg. 8. U. 13. Unterg. 5. U. 47. m. Ev. Joh. 9.			
Sonnt.	1 D. Ben. Sabna.	9 4	12 13
Mont.	2 Simplicius	9 11	13 14
Dienst.	3 Kunigunda	11 16	14 15
Mittw.	4 Aschermitt. Ab.	U. 23.	15 16
Donst.	5 Eusebius	0 19	16 17
Freit.	6 Fridolin	1 17	17 18
Samst.	7 Perpetua	2 11	18 19
10. Christi Versuchung, Math. 4. ☉ Aufg. 6. U. 2. m. Unt. 5. U. 58. m. Ev. Math. 21.			
Sonnt.	8 D. Invocabit	2 58	19 20
Mont.	9 40 Militer	3 42	20 21
Dienst.	10 Al. rander	4 20	21 22
Mittw.	11 Fronfasten	4 56	22 23
Donst.	12 Gregori	Dei C	23 24
Freit.	13 Desiderius	Rebet	24 25
Samst.	14 Zacharias	aus.	25 26
11. Cananeischen Weiblein, Math. 15. ☉ Aufg. 5. U. 50. m. Unt. 6. U. 10 m. Ev. Marc. 16.			
Sonnt.	15 D. Reminiscere	7 42	26 27
Mont.	16 Heribertus	8 59	27 28
Dienst.	17 Gertrud	10 35	28 29
Mittw.	18 Plagenius	11 28	29 30
Donst.	19 Josephus	U. 23.	30 31
Freit.	20 Emanuel	0 37	31 1
12. Anbruch des Tages 3, 48. m. Abscheid 8, 12. m. Neuer April			
Sonnt.	21 Benedictus	1 40	1 2
12. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 5. U. 39. m. Unterg. 6. U. 21. m. Ev. Joh. 20.			
Sonnt.	22 D. Denli Elan	2 38	2 3
Mont.	23 Serapion	3 21	3 4
Dienst.	24 Gabriel	4 2	4 5
Mittw.	25 Maria Verl.	4 36	5 6
Donst.	26 Ludgerius	5 4	6 7
Freit.	27 Rupert	Dei C	7 8
Samst.	28 Priscus	gebet	8 9
13. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. ☉ Aufg. 5. 26. m. Unterg. 6. U. 34. m. Ev. Joh. 10.			
Sonnt.	29 D. Latere	unter.	9 10
Mont.	30 Gildon	9 3	10 11
Dienst.	31 Balbina	10 14	11 12



**Merß hat 31. Tag.** Ware ist zwar sehr bemüht / viel Unruh anzurichten: Doch wird ein Friedens-Wort die Furcht gar bald vernichten.

Das erste Viertel den 5. zeigt nach fri-  
sche Merzen Lust.

Der Vollmond den 13. hat noch Schnee  
und Wind.

Das letzte Viertel den 21. ist unbestän-  
dig.

Der Neumond den 28. well recht warm  
werden

aber i der mit einem Platz welcher einen  
doppelten Schritt lang und eben so breit  
ist, beheffen kan, so bleiben noch 1686.  
4801000000 quadrat Schritte vor die  
übrigen Menschen leer, welche zu erfüll en  
noch 9551. Secula nach obbesagter R:ch-  
nung erfordert würden.

### Beschreibung der Insul Minorca.

Seit deme die Mißthelligkeiten d:ß f an-  
gossichen und englischen Hoff s sich  
angesponnen hatten / ware man begieret  
abzuwarten, wo denn eigentlich der Angriff  
ges unvernemlich schelmenden K:lligs ge-  
schehen sollte. Der Hezog von Richell  
wu de würcklich mit 10000. Mann nach  
Minorca abgeschicket, welche unter Be-  
deckung des Admirals Galifoniere / der  
eine ansehnliche Flotte Commandierte  
aus Toulon auslieffen und den 15. April  
An. 1756. / am Ostertaz vor der gedach-  
ten Insul erscheinen. Man fandte Gele-  
genheit bey Citadella ohne allen Wieder-  
stand anzulanden.

Die Insul Minorca liegt / wie aller  
Welt bekannt ist, in dem Mitteländischen  
Meer / und ist eine von den schon unter  
den Griechen und Römer beruffenen Ba-  
learische Insul / die nächsten Gränzen der  
Balarischen Insuln / sind die Küsten des  
E Königs-

Appenzell / Mittw. nach Martinsen.  
Arbon / Mittw. vor Palmtag.  
Bogen / auf Martinsen.  
Breglach / Dienstag nach Pdt.  
Burgdorf / den 1. Mittwoch.  
Colmar / auf Fronfasten.  
Darmstadt / auf Mar. Verk.  
Egg / auf Gregori.  
Frankfurt / auf Quasimodo  
Gais, halt den 1. Dienstag ein  
Wiehmarkt alt. Cal  
Horgen / den 1. Donst.  
Lang / den 1. Dienst alt. Cal.  
Rübs / den 1. Freytag ein Wieh-  
markt alt. Cal.  
Münchelgard / Samstag vor Vatare  
Nen-Breglach / auf Joseph.  
Nürnberg am Rheta / auf Martinsen  
Nürnberg / hält Weß / Freytag  
auf Ostern.  
Peterlingen / Donnerstag nach O-  
stern.  
Regensburg / auf Gregori  
R:ichen / auf Gertrud.  
Sanea Freytag vor Palmtag.  
Seeweiß bey der Schmitten / den  
20. a. Cal. ein Wiehmarkt.  
Seftigen / den 6ten.  
Schwef / den 17.  
Solothurn / Dienstag nach Mit-  
fasten / und Osterdienstag.  
Ulmergen / den 2. sten.  
Untersee / den 1. Mittwoch.  
Uri / Donstag vor Ostern.  
Willisau / Montag vor Fritholtz.  
Yverdon / Dienstag nach Palm-  
tag.  
Zell am Unter-See / den 18.

Tag	St	m	h
11	33	1	
11	36	2	
11	40	3	
11	41	4	
11	47	5	
11	50	6	
11	53	7	
11	56	8	
12	0	9	
12	4	10	
12	7	11	
12	10	12	
12	13	13	
12	16	14	
12	19	15	
12	23	16	
12	26	17	
12	30	18	
12	33	19	
12	36	20	
12	40	21	
12	43	22	
12	47	23	
12	51	24	
12	55	25	
13	58	26	
13	2	27	
13	5	28	
13	8	29	
13	12	30	
13	15	31	

Die Nacht ist in diesem  
Monat 12. Stund Lang.





IV. Monat	Aprilis.	Auf und Untergang	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Feuer Aprilis Aprilis.
Mittw.	1 Hugo	11 15	Δ 4 ♀ * ⊙ Δ ♀ te.	12 Faltas
Donst.	2 Abundus	11 23	☿ 10 kommen schöne	13 Hermengildis
Freit.	3 Renatus	0 6	♂ 8 ♀ □ ♀ Tage	14 Tiburtius
Samst.	4 Ambrosius	1 2	☿ 8 17. Vor. ♂ ⊙ ♀	15 Crescens
14. Steinigung Christi, Joh. 8. ☉ Aufg. 5. 11. 15. m. Unterg. 6. 11. 45. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	5 Indien W.	1 49	♂ 8 ♀ ☿ neben ☾	16 A. Jubilate ☾
Mont.	6 Jrenus	2 29	♀ Direct. ♀ in ☾	17 Crecent
Dienst.	7 Eolegius	3 1	* ♀ ☿ ☿ unbestän.	18 Ursicinus
Mittw.	8 Maria	3 12	♂ 8 ♀ □ 4 dig. Re.	9 Werner
Donst.	9 Sibylla	3 59	☿ in ☾ 5, 31. Vor. gen	20 Cyprianus
Freit.	10 Ezechiel	4 23	* ♀ ☿ * 4 * ☿	21 Anselmus
Samst.	11 Leo Babst	Dei ☾	♂ 8 ♀ Δ ☿ ☿ ☿	22 Sigismund
15. Eintritt Christi, Math. 21. ☉ Aufg. 5. 11. 4. m. Unterg. 6. 11. 56. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	12 Palm. Tag	steht auf.	☿ 11, 9. Vor. □ ☿ der	23 A. Sant. Georg
Mont.	13 Desiderius	9 18	♀ in ☾ Vollmond	24 Idell
Dienst.	14 Tiburtius	10 22	♂ 8 ♀ □ ☿ Δ ♀ ☿	25 Marcus Evan
Mittw.	15 Olympia	11 41	4 neben dem Mond	26 Ana. le. us
Donst.	16 Hoch. Danksag.	11 41	Δ ☿ * ♀ □ ♀ ☿	27 Leutbertus
Freit.	17 Charz. Freitag	11 41	☿ 8 ♀ ☿ ☿ ☿ ☿	28 Vitalis
Samst.	18 Christoph	0 42	☿ ☿ * ♀ Δ ☿ ☿ ☿	29 Petrus Mart.
16. Auferstehung Christi, Marc. 16. ☉ Aufg. 4. 11. 52. m. Unterg. 7. 11. 8. m. Ev. Joh. 16.				
Sonnt.	19 Oster. Tag	1 2 51	☿ 4. o. m. Nachm. * 4	30 A. Rog. + Wach
	Anbruch des Tages	2 11. 39 m.	Abseid 9. 11. 21. m.	Neuer Man
Mont.	20 Montag	2 12	♂ 8 ♀ ☿ □ ♀ regen	1 Phil. Jac. ☿
Dienst.	21 Dienstag	2 47	♀ in ☾ ☿ neben ☾	2 Athanasius
Mittw.	22 Cajus	3 15	♂ 8 ♀ ☿ ☿ Wind	3 Erfindung ☿
Donst.	23 Georg	3 41	□ ☿ ☿ ♀ neben	4 Auffahrt ☿
Freit.	24 Albertus	4 6	* ♀ ☿ ☿ dem ☾ Es	5 Gorthard
Samst.	25 Marcus Eva.	Der ☾	* ☿ ☿ kommen frucht.	6 Joh. Damasc.
17. Von der verschlossenen Thür, Joh. 20. ☉ Aufg. 4. 11. 42. m. Unt. 7. 11. 18. m. Ev. Joh. 15.				
Sonnt.	26 O. Quasimod.	gebet	☿ 10, 31. Vor. bare	7 A. Crandi Sta.
Mont.	27 Anas. asus	unter.	♂ 8 ♀ □ ☿ ☿ ☿	8 Michael Ersch.
Dienst.	28 Vitalis	9 10	□ ☿ ☿ Δ 4 ☿ ☿ ☿	9 Beatus
Mittw.	29 Peter	10 9	♂ 8 ♀ ☿ ☿ ☿ ☿	10 Jaderus
Donst.	30 Waldburgis	11 1	☿ 8 ♀ * ☿ ☿ ☿	11 Wamertus



# April hat 30. Tage.

Der Himmel strahlet jetzt mit angenehmen Blicken /  
Wohl dem / der klüglich weißt sich in die Zeit zu schicken.

Das erste Viertel den 4 ist noch schön mit Sonnenschein.

Der Vollmond den 12. zeigt frische Nacht.

Das letzte Viertel den 19 wird meist Regen geben.

Und der Vollmond den 26. hat feucht baren Sonnenschein.

Königreichs Vallentia in Spanien. Das diese Lage vortheilhaftig sey, kan niemand laugnen, weil es ein leichtes wäre, daß ein Volk, aber schläfrig dürfte es nicht seyn, den größten Handel auf denselbigen anlegte. Ich verschweige die Veränderungen in Ansehung der verschiedenen Besizer, welche sie in einer Zeit von mehr als 1000. Jahren anbaueten und zeige nur an, daß in dem 1200. Jahr die Spanier sich davon Reiter gemacht und bis 1702. ruhig besessen haben. Majorca stehet noch unter der Spanischen Regierung, aber Mallorca ist zum größten Verdruss der alten Besizer / schon 42. Jahre in englischen Händen.

Es fehlet ihr auch nicht an einer vortheilhaftesten Luft. Weil der Astronomischen Geographischen nördlichen Breite zwischen den 39. und 40ten Grad hat, und der Länge im 13. Grad stehet, so kan man leicht erachten, daß schon ein hitziger Elm a an diesem Ort seyn muß. Den Himmel erblicket man die meiste Zeit hindurch ganz reine und helle, daher die Luft Beschaffenheit der Gesundheit sehr vorträglich scheint. Wann schon die Leute nicht viel über 30. Jahr alt werden. Dabero ist es nicht unbegreiflich daß Jungens und Mädchens mit 11. 12. und 13. Jahren Kinder zeugen. Weil die bald vollkommene Natur auch bald abgemilchet wird,

Baden im Ergau / auf Georg.  
Bera / dienst nach Quasimod.  
Beemingenen / Ostermittwoch.  
Birrugg / dienst nach Georgi.  
E. liser / auf Georgi.  
Elet, Rutwog vor Georgi.  
Ementingen / den 15.  
Frankfurt / auf Quasimod.  
Gürstebau / auf Georgi a. C. da Viehmarkt.  
Gais den 1. Dienstag ein Viehm.  
Glarus / auf Georgi a. Cal.  
Helden und Herisan / auf Georg alt. Cal.  
Hundweil / 14. Tag vor der Landt. Gemeind am Dienstag.  
Hyon / auf Quasimod.  
Langen / den letzten Mittwoch.  
Lauffenburg / am Osterdienstag.  
Leipzig / auf Jubilate.  
Lichtensteig / Montag nach Quasimod.  
Sofanna / 1. Montag nach Quasimod.  
Lucern / 14. Tag vor Aufahrt.  
Müllhausen / am Osterdienstag.  
Meyersfeld / Montag nach Georg  
Münzberg / auf Ostern.  
Neustadt / am Steler. See / den 21ten.  
Peterslingen / Donst. nach Quasimodog.  
Rapperschweil / Ostermittwoch.  
Rheinegg im Rheintal / den 1. Mittwoch nach Georgi.  
Rothwal / auf Georgi.  
Rosenfelden / den letzten Donst.  
Solothurn / am Osterdienst.  
Steckborn / Donstag vor Mayst.  
Schiers / auf Georgi / Viehmarkt alt Cal.  
Teufen / Montag vor der Landt. Gemeind.  
Täbingen / auf Georgi.  
Wib. / den 27.  
Wettstschweil / den 1. Donstag.  
Woffingen / am Osterdienstag.

Tag.	L.	M.
S.	W.	F.
13	18	1
13	22	2
13	16	3
13	28	4
13	32	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	10
13	46	11
13	49	12
13	51	13
13	55	14
13	58	15
14	1	16
14	6	17
14	9	18
14	13	19
14	16	20
14	19	21
14	20	22
14	25	23
14	28	24
14	31	25
14	34	26
14	37	27
14	39	28
14	41	29
14	47	30
14	45	



V. Monat	Alter May Majus.	Auf und Untergang	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neuer May Majus.
Freitag	1 Philip Jacob	11 47	☿ ☿ ☿ Nun folgen	12 Pancrati
Samst.	2 Albanus	11. 2.	☿ ☿ ☿ * ☿ schöne	13 Servatius
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☉ Aufg. 4. u. 32. Unterg. 7. u. 28. m. Ev. Joh. 14.				
Sonnt.	3 Misericordia	☿ 0 29	☿ ☿ ☿ ☿ neben ☿	14 Pfingsttag
Mont.	4 Montea	☿ 1 5	☿ ☿ ☿ ☿ 3. u. 3. m. Vor. ☿ ☿	15 Montag ☿ ☿
Dienst.	5 Gotthard	☿ 1 36	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	16 Dienstag ☿ ☿
Mittw.	6 Hs Cunrad	☿ 2 3	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	17 Tronfasten ☿ ☿
Donst.	7 Gottfried	☿ 2 27	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	18 Benant'us
Freitag	8 Michael Ersch.	☿ 2 41	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	19 Pudenciana
Samst.	9 Petrus	☿ 3 7	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	20 Bernardin
19. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ☉ Aufg. 4. u. 25. m. Unterg. 7. u. 35. m. Ev. Math. 28.				
Sonnt.	10 Jubilate	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	21 1. Dreyfalt.
Mont.	11 Mamertus	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	22 Helena
Dienst.	12 Pancrati	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	23 Desiderius
Mittw.	13 Servatius	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	24 Johanna
Donst.	14 Gaudenz	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	25 Tronleichen ☿ ☿
Freitag	15 Sophia	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	26 Eleutherius
Samst.	16 Melchior	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	27 Joh. Beda
20. Verheissung des Trösters, Joh. 16. ☉ Aufg. 4. u. 18. m. Unterg. 7. u. 42. m. Ev. Luc. 14				
Sonnt.	17 Cantate St.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	28 2. German
Mont.	18 Chrischona	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	29 Maxim'rus
Dienst.	19 Pudenciana	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	30 Ludovica
Mittw.	20 Christian	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	31 Petronella
Donst.	21 Constantin	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Neu Brahmennat
Freitag	22 Helena	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	1 Nicodemus
Samst.	23 Olearich	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	2 Marcellus
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. ☉ Aufg. 4. u. 11. m. Unterg. 7. u. 47. m. Ev. Luc. 15.				
Sonnt.	24 Rogate Jo.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4 3. Optatus
Mont.	25 Urbanus	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5 Bonifacius
Dienst.	26 Anna Magdal.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	6 Norbertus
Mittw.	27 Anna Catharina	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7 Robertus
Donst.	28 Anthoni	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 Edwardus
Freitag	29 Maximilian	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	9 Columbus
Samst.	30 Ludovica	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10 Dorothea
22. Heiligen Geistes Zeugnuß, Joh. 15. ☉ Aufg. 4. u. 9. Unterg. 7. 51. m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	31 Petrus	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11 Barnabas



**May hat 31. Tage.** Es will der edle Fried, gleich denen Blumen grünen:  
Wer ihn zu hindern sucht, wird schlechten Dank verdienen.

Das erste Viertel den 4. ist recht frucht-  
bar mit Regen und Sonnenschein.

Der Vollmond den 4. hat nach Reisen.

Das letzte Viertel den 18. kommt mit  
Donner und Hagel.

Der Neumond den 25. zeigt Donner  
Bliß, und Platz Regen.

wird, so ist die Kraft der Jugend schon  
in dem 25. Jahr im Abnehmen. Es ist  
also wohl ein Wunder, wenn man auf di-  
ser Insel kaum 30000. Menschen antrifft.  
Unter diesen sind gemeintlich der 4te Teil  
Männer mehr, als der Frauenzimmer.  
Dieses ist bey allen Nationen der Erde  
allgemein, daß die Länder, welche die  
Seebrt behaupten ungleich mehr Manns  
Versohnen, als Frauenzimmer in ihrem  
Land haben.

Es verursachen die Hitze und die trocke-  
nen Winde daß die Gerste im Mayen und  
der Weizens schon im Brachmonat ge-  
endiget wird.

Vor Alters her ist Citadella die Haupt-  
Stadt der ganzen Insel gewesen: Allein  
so bald die Engländer dieselbe eingenoh-  
men haben, so ist Mahon die Haupt-  
Stadt geworden.

Vor allen verdienet das Städtchen St.  
Philipp, mit seinem Schloß wohl bemer-  
ket zu werden, weil es in ihrer Belage-  
rung so berühmt worden ist. Es ist eine  
starke Festung, welche Natur und Kunst  
so wohl verwahrt haben, daß der Herzog  
von Reichell, sie dem Berg op Zom gleich  
achtete: Den ein dreyfachen Graben ge-  
het rings um sie her, und die Festungs-  
Mauer ist wohl zwey und zwanzig Schub  
dick. Hier konnte Frankreich sein Heer  
versuchen. Der Herr General Blandenei  
so die geringe Zahl Englischen Truppen  
auf

Alberca wendi den 1. Montag.  
Altstätten / den 1. mittw. alt. Cal.  
An der Eck / den 2ten.  
Appenzell / auf d. Dreyfaltigkeit.  
Aran / diensttag vor Aufahrt.  
Biberach / am Pfingstmittw.  
Bischoffzell / montag vor der Auf-  
fahrt.  
Bremgarten / Pfingstmittw.  
Dreysach / am Pfingstdiensttag.  
Chur / den 1ten May alt. Cal.  
Dorrenbieren / Dienstag nach  
Pfingsten.  
Ems / mittwoch vor Pfingsten.  
Grenburg in Ahtland / den 3.  
Gottlieben / den 1. montag.  
Jlang / den ersten Dienst. alten  
Calenders.  
Kempten / den 10  
Lauffenburg / Pfingstdiensttag.  
Renzburg / den 1. mittw.  
Lindau / den 1. Samstag.  
Lucerna / 14 Tag vor der Auf-  
fahrt.  
Meyersfeld / montag nach Geor-  
gi / alt. Cal.  
Mellingen / am Pfingstmittw.  
Mühlhausen / am Pfingstdienst.  
Rapperschweil / Pfingstmittw.  
Rosbach / donst. vor Pfingsten.  
Schaffhausen / am Pfingstdienst.  
Solothurn / diensttag nach t. Er-  
findung. den 2. am Pfingstdienst.  
St. Gallen / Samstag vor Auf-  
fahrt.  
Stauffen / auf Philippi Jacobi.  
Wangen / mittwoch nach t. Erfin-  
dung.  
Willisau / den 1. Tag nach t. Er-  
findung.  
Weil / den 1. Dienstag.  
Weinselden / den 3.  
Winterthur / Donnerstag vor  
Aufahrt.  
Zofingen am Pfingstdienst.  
Zürich / den 1ten.  
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.

Tag. R.	St. m.	19
14	49	1
14	51	2
14	54	3
14	57	4
14	0	5
14	2	6
15	4	7
15	6	8
15	8	9
15	10	10
15	12	11
15	14	12
15	16	13
15	18	14
15	20	15
15	22	16
15	24	17
15	26	18
15	28	19
15	29	20
15	30	21
15	31	22
15	32	23
15	33	24
15	35	25
15	36	26
15	38	27
15	39	28
15	40	29
15	41	30
15	42	31



**VI. Brachmonat** Auf und Aspecten und **Neu Brachmonat**  
**Monat** Junius. **Untergang** vermutliche **Witterung.** Junius.

<b>Mont</b>	1 Nicodemus	♂	1. 3	♂ neben dem Mond	12 Basilides
<b>Dienst</b>	2 Hans Jacob	♂	0 4	♂ 21. 49. m. Nachm. Gut	13 Ant. v. Rab.
<b>Mittw.</b>	3 Erasmus	♂	0 24	♂ Retr. wach. Bes.	14 Mercur
<b>Donst.</b>	4 Felicitas	♂	0 52	♂ ♀ * 4 Δ ♀	15 Vitus
<b>Frest.</b>	5 Bonifacius	♂	1 15	♂ ♀ Δ ○ Δ ♀ ter	16 Justina
<b>Samst.</b>	6 Gottilib	♂	1 39	♂ ♀ * ♂ ♀ ♀	17 Adolphus

23. Sendung des Heil. Geistes, Joh. 14. ☉ Aufg. 4. 11. 16. m. Unt. 7. 11. 54. m. Ev. Math. 5.

<b>Sonnt.</b>	7 D. Pängsten	♂	2 5	♂ ☉ Sonnenschein	18 A. Marcellus
<b>Mont.</b>	8 Montag Mich.	♂	2 37	♂ Dir. 4 neben Voll.	19 Gerb. us
<b>Dienst.</b>	9 Dienstag Colu.	♂	Der ☉	längster Tag Mond	20 Sylvester
<b>Mittw.</b>	10 Drophorus	♂	steht	☉ 57. v. ☉ in 3. 0. 11.	21 Moritz
<b>Donst.</b>	11 Barnabas	♂	auf.	☉ Sommer. Anfang	22 Ioco. Ritter
<b>Frest.</b>	12 Basilides	♂	9 15	☉ ♀ ☉ * 4 nun	23 Edl. trud
<b>Samst.</b>	13 Elisab.	♂	10 7	☉ ♀ Δ ♀ solact	24 Joh. Ead. f. er

24. Von der Widergeburt, Joh. 3. ☉ Aufg. 4. 11. 7. m. Unterg. 7. 11. 53. m. Ev. Marc. 18.

<b>Sonnt.</b>	14 D. Dreysaltig.	♂	10 41	Δ ☉ ☉ neben	25 A. 6. Prosper
<b>Mont.</b>	15 Vitus	♂	11 19	dem Mond schönes	26 Hagel. f. er
<b>Dienst.</b>	16 Justinus	♂	11 48	☉ 4 ☉ Den. Weiter	27 7. Schlaffer
<b>Mittw.</b>	17 Hortensia	♂	11. 3.	☉ 2. 14. m. Vog. mit	28 Leo. B. adt
<b>Donst.</b>	18 Marcellus	♂	0 12	* ☉ ☉ Sonnen	29 Peter. Paul. H.
<b>Frest.</b>	19 Gerbard	♂	0 34	* ☉ Δ ☉ schein	30 Pauli. Gedacht.
<b>Samst.</b>	20 Sylvester	♂	1 57	☉ Ab. scheid. 1. 11. 0. m.	Neuer Heymonat
				☉ neben dem Regen	1 Theobaldus

25. Vom reichen Mann, Luc. 16. ☉ Aufg. 4. 11. 9. m. Unterg. 7. 11. 51. m. Ev. Math. 7.

<b>Sonnt.</b>	21 D. 1. Albanus	♂	2	Mond ist ein schöner	2 A. 7. Mar. Hei.
<b>Mont.</b>	22 Justina	♂	4 48	Morgen. Stern	3 Landfrancus
<b>Dienst.</b>	23 Edeltrud	♂	Der ☉	☉ Δ ☉ Donner	4 Ulrich. Bischof
<b>Mittw.</b>	24 Joh. Ead. f. er	♂	gebet	☉ 9. 2. 3. B. unsichtbare	5 Elisabeth
<b>Donst.</b>	25 Eberhard	♂	unter.	Sonnen. f. steras	6 Goar
<b>Frest.</b>	26 Joh. Pauli	♂	9 0	☉ ♀ Δ 4 Sonnen	7 Willibard
<b>Samst.</b>	27 7. Schlaffer	♂	9 35	☉ ♀ ♀ * ♀ schelt	8 Killan

26. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. ☉ Aufg. 4. 11. 14. m. Unterg. 7. 11. 46. m. Ev. Luc. 6.

<b>Sonnt.</b>	28 D. 2. Benjamin	♂	0 5	☉ ♀ ☉ Regen	9 A. Cyrillus
<b>Mont.</b>	29 Peter. Paul.	♂	0 29	☉ in ☉ ♀ * ☉ schön	10 7. Bruder
<b>Dienst.</b>	30 Pauli. Gedacht.	♂	0 52	☉ ♀ ☉ neben ☉	11 B. 1. 2. B. 1.





# Brachm. hat 30. Tage

Siehestdz das Gold der Sonnen an dem heitern Himmels-lauf  
Denck / so gehet Gottes Gnade auch in deinem Herzen auf.

Den 1. komt das erste Viertel mit frucht-  
barer Witterung.

Der Vollmond den 10. weil schönes  
Hw. Wetter eben.

Das letzte Viertel den 17. ist unbestän-  
dig mit Donner und Regen.

Der Neumond den 24. ist gleich also.

auf Minorca commandirte in der Festung  
St Philip / um sich allda zu wehren, bis  
die Englische Flotte unterm Admiral Bonga  
ankam und ihn und die ganze Insel er-  
lösete. Unter dieser Belagerung wurden  
viel tausend feurige Bomben und Kuglen  
in die Festung geworffen, der tapfere  
Commandant aber bleibt nichts schuldig  
sondern begrüßte die Franzosen alle Tag  
mit so viel Stackschüssen, daß aus dem  
französischen Lager selbst geschrieben  
wurde: Wir wissen uns für dem erschre-  
cklich ja höllischem Feuer der Engelländern  
nicht mehr zu verbergen, dann es ist nicht  
anders als wann wir vor dem Feuerspeyen-  
den Berg Vesuvius stünden, und das Un-  
glück für uns ist noch, das der Erdboden  
wo wir stehen müssen, gar steinig ist, daß  
die unzählbare Bomben so gegen uns flie-  
gen, uns viel Wold zerschmetterten.

Endlich kam den 2. Tag May der Ad-  
miral Bing mit seiner Flotte in der Ge-  
gend Minorca an, die Freud in der Be-  
festigung war unbeschreiblich und der Com-  
mandant gab alle Zeichen, wann ein muthi-  
ger Angriff auf der See geschehen sollte,  
er einen heftigsten Ausfall auf die Fran-  
zosen thun wurde, allein da der Kampf  
zwischen den Englischen und Französichen  
Schiffen erst spät anlangt, so schiedete die  
Nacht den Streik und weil die Eng-  
länder bey dem Abzug denen französischen  
Kriegs Schiffen zuruck schrien: Auf Mor-  
gen

Unbörner / den letzten Dienstag.  
Badeweiler / montag nach Drey-  
faltigkeit.  
Brendorff auf Peter und Paul.  
Biel / auf Michaeli.  
Brantn / den letzten Mittwoch.  
Dabos / den 24. alt Cal.  
Feldkirch / auf Johann.  
Rempten / Peter Pauli.  
Neckenslag / Mont. nach Drey-  
faltigkeit.  
Morsee / auf Vitus.  
Mämpelgardt / Samstag nach  
Dreyfaltigkeit.  
Neuenburg / den 1. 1.  
Neustadt / den letzten Donnerstag.  
Neid / den 24.  
Olten / Montag vor Johann.  
Ravensburg / auf Vitus.  
Rothweil / auf Johann.  
Sales / auf Johann.  
Straßburg / auf Johann.  
Schaffhausen / am Pfingst Dien-  
stag.  
Sursee / auf Johann und Pauli.  
Ulz / auf Vitus.  
Weil / Dienstag nach Dreyfal-  
tigkeit.  
Zürich / 4. Tag nach Pfingsten.  
Zurzach / Montag nach Drey-  
faltigkeit.

Tag	L.	M.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	47	13
15	46	14
15	46	15
15	46	16
15	44	17
15	43	18
15	43	19
15	42	20
15	41	21
15	40	22
15	40	23
15	39	24
15	38	25
15	38	26
15	36	27
15	34	28
15	32	29
15	33	30
15	30	31





VII. Monat	Julius.	Auf und Untergang	Aspeeten und vermutliche Witterung	Neuer Hermanns Julius.
Mittw.	1 Theobald	11 14	Δ h ♀ * 4 Sebr	12 Nabor Zeit
Donst.	2 Mar. Primst.	1 38	0, 3. Nach. bñig	13 Anacletus
Freit.	3 Cornelius	11 18	† 8 * Δ h mit	14 Abotel Ebell.
Samst.	4 Ulrich Bischoff	0 1	0 4 ♀ ♀ Δ 0 Töner	15 Heinrich
27. Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15. ☉ Aufg. 4. U. 19. m. Unterg. 7. U. 41. m. Ev. Luc. 19.				
Donst.	5 3. Anshelm	0 28	* 0 ♂ □ h Bñg	16 19. Scapu. B.
Mont.	6 Esajas	1 2	† 8 * 4 neben	17 Alex. us
Dienst.	7 Joachim	1 43	dem Mond 0 Son	18 Symphoroſa
Mittw.	8 Kilian	Der D	♂ ♀ neusein	19 Arsenius
Donst.	9 Cyrillus	steht	☉ 5, 19. Nach. unsicht.	20 Margaretha
Freit.	10 7. Brüder	auf.	bare Mondsfinsternis	21 Arbogast
Samst.	11 Rachel	9 11	Hunds. Tag Anfang	22 Mar. Magd. †
28. Vom Balcken im Aug, Luc. 6. ☉ Aufg. 4. U. 26. m. Unterg. 7. U. 34. m. Ev. Luc. 12				
Donst.	12 4. Nymand	9 41	☉ in ♀ h neben	23 10. Apollin.
Mont.	13 Kayser Heinr.	10 6	dem Mond warm	24 Christian
Dienst.	14 Apostel Ebell.	10 57	✕ Δ 4 □ ♀ Wetter	25 Jac. Christ. †
Mittw.	15 Margaretha	11 22	* ♂ ♀ ♂ in ♀ ♂	26 Anna
Donst.	16 Parablein	11 48	☾ 8, 8. Vor. Regen	27 Pantaleon
Freit.	17 Alexius	11 13	□ h Δ ♂ Wind	28 Nazarius
Samst.	18 Hartman	0 18	☉ 0 ♀ * 0 Son	29 Martha
29. Jesus lehrt im Schiff, Luc. 5. ☉ Aufg. 4. U. 33. m. Unterg. 7. U. 27. m. Ev. Marc. 22.				
Donst.	19 5. Rosina	0 50	♀ neben ☾ neusein	30 11. Zidon
Mont.	20 Arnold	1 28	Δ 4 ♀ □ ♂ Δ h	31 Ignatius
15. Anbruch des Tages um 2. Uhr 5. m. Absch. id 9. U. 55. m. Neu Augustmonat				
Dienst.	21 Arbogast	2 12	☾ ♀ in ☾ Regen	1 Peter Reetens.
Mittw.	22 Maria Magd.	Der D	* 4 0 ☾ 0 * ♀	2 Porciuncula
Donst.	23 Apollonia	gebet	☉ 11. 45. Nach. Δ h ♀	3 Stephan Eß
Freit.	24 Christina	unter.	† 8 * trocken	4 Dominicus
Samst.	25 Jacob Christ.	9 0	4 Direct. ♀ □ 4	5 Oswald
30. Pharisaer Gerechtigkeith, Math. 5. ☉ Aufg. 4. U. 43. Unterg. 7. U. 17. m. Ev. Luc. 10.				
Donst.	26 6. Anna	9 52	† 8 * * ♀ Wasser	6 12. Verkl. Chr
Mont.	27 Anna Maria	9 58	□ ♂ ♀ genug	7 Afra
Dienst.	28 Siegfried	10 21	† 8 * ♂ neben	8 Coracius
Mittw.	29 Beatrix	10 44	† 8 * dem ☾	9 Roman
Donst.	30 Jacobea	11 6	☉ h ♀ ♀ in ♀	10 Laurentius †
Freit.	31 Zidonia	11 31	* 4 ♂ ♀ Δ ♀	11 Susanna



# Heumonat hat 31. Tag.

Es tritt ein froher Voth ins Haus der Sonnen ein;  
Wie sollte nicht der Löw darob erfreuet seyn?

Das erste Viertel den 2. ist sehr hitzig  
mit Donner und Hagel.

Der Vollmond den 9. hat sehr warm  
Wetter mit Regen.

Das letzte Viertel den 16. zeigt viel  
Sonnenchein.

Der Neumond den 23. weilt Wasser  
genug geben.

gen wider sehen / so war man der besten  
Hoffnung, daß es den folgenden Tag zu et-  
ner Battaille kommen würde: Allein Mstr.  
Byng fand nicht rathsam wider zu kom-  
men; Wie nun der Commandant Herz  
Blancenen noch 19. täglicher heldenmüthi-  
gen Gegewehr sich verlassen sahe, drange  
die Besatzung auf die Uebergab. Der  
tapfere Blancenen wußte sich nimmer zu  
helfen, er brachte Uebergabss Buncten zu  
Bayler / und erhielt sie; Geschehen in  
Mabon den 29. Juny 1756. um 3. Uhr  
Nachmittags. Ist unterzeichnet Marschal  
von Richelieu.

Wie nun die Nachricht von Einnahme  
dieser Festung und deren Hergangenheit zu  
Londen kund wurde / gab jederman die  
Schuld solchen Verlust dem Admiral  
Byng, ja selbst den der König war höchst  
mißvergnügt über denselben und ließ ihn  
deshwegen gefänglich nach London bringen.  
Was sahen die englischen Dichter von  
Herren Byng?

Blackenen, Sieg in Ruhm und Glücke:

Byng! der Folgen wartet dein:

Nur Verräthrer taugen Stricke/

ODER! erhalte nur Georgen, so wird  
jeder Huzza schreyen.

Der unglückselige Admiral Byng da er  
gefangen worden, beklagte sich bitterlich/  
daß man so mit ihm umgelen: Mit einem  
Manne wie ich bin, sprach er, handelt  
man

Altirch / auf Jacobi.

Augsburg / auf Ulrich.

Arau / den 1. Mittwoch.

Beaucatre / den 2.

Bern / Mittwoch nach Jacobi.

Bonselden / auf Jacobi.

Biel / auf Ulrich.

Bisanz / auf Jacobi.

Eleven / den 3.

Haslach / Montag nach Peter  
Paul.

Heidelberg / auf Margaretha.

Ilanz / auf Margaritha / alten  
Calenders.

Lautau / Langenau auf Marga-  
retha.

Mayuz / auf Jacobi.

Memmingen / Meyenburg / auf  
Ulrich.

Milden / den 1. mitwoch.

Münster / im Basler - Bistum  
den 17.

Orbone / auf Maria Magdal.

Roetnegg / mitwoch nach Jacobi

Kirchweyß.

Seckingen / auf Jacobi.

Sempach / auf Cyrill.

Überlingen / auf Ulrich.

Untersee / am 1. mitwoch.

Wibis / Dienstag nach Maria  
magdalena.

Wallenburg / Dienstag nach Ma-  
ria Magdalena.

Wildhaus / auf Ulrich.

Welsch, Neuenburg / den ersten  
mitwoch.

Waldshut / auf Jacobi.

Wültsau / auf Ulrich.

Worms / auf Ezeobald.

Würzburg / den 8.

Tag. L. W.  
St. m. S.

15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	19	8
15	17	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	11	14
15	2	15
15	0	16
14	8	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	58	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31



VIII. **Neu Augustmonat** | Auf- und | **Aspecten und** | **Neu Augustmonat**  
 Monat Augustus | Untergang | vermutliche Witterung. | Augustus.

Samst. 1 **Petri Kettenf.** | E. U. B. | 2, 49. Vor. □ h Es 12 Clara

31. J. Jesus speist 4000. Mann, Marc. 8. ☉ Aufg. 4. U. 54. m. Unt. 7. U. 6. m. Ev. Luc. 7.

<b>Sonn.</b>	27. Moses	☿	0 4	☿	neben ☿	ist die	13. Hippolytus
<b>Mont.</b>	3 Josias	☿	0 40	☿	☿	ser Zeit	14 Eusebius
<b>Dienst.</b>	4 Dominicus	☿	1 19	☿	☿	noch recht	15 Mar. Himmelst.
<b>Wittw.</b>	5 Oswald	☿	2 26	☿	☿	☿ warm	16 Joder Rochel
<b>Donst.</b>	6 Sixtus	☿	3 44	☿	☿	mit hin	17 Liberatus
<b>Freit.</b>	7 Donatus Afra	☿	Dei ☿	☿	☿	gefährlich	18 Aegiptus
<b>Samst.</b>	8 Reinhard	☿	steht	☿	☿	☿	19 Setaldus

32. Vom falschen Propheten, Math. 7. ☉ Aufg. 5. U. 5 Unterg. 6. 55. m. Ev. Math. 6.

<b>Sonn.</b>	9. Romanus	☿	anf.	☿	dem Vollmond mit	20. Bernhard
<b>Mont.</b>	10 Laurentius	☿	8 88	☿	☿	21. Privatius
<b>Dienst.</b>	11 Ignatius	☿	9 3	☿	☿	22. Symphorosa
<b>Wittw.</b>	12. Bleiche Clara	☿	9 27	☿	☿	23. Zachaus
<b>Donst.</b>	13 Hypolitius	☿	9 53	☿	☿	24. Bartholome
<b>Freit.</b>	14 Samuel	☿	10 21	☿	☿	25. Ludwig
<b>Samst.</b>	15 Maria Himmelst.	☿	11 4	☿	☿	26. Zepherinus

33. J. Jesus wehnt über Jerusalem, Luc. 19. ☉ Aufg. 5. U. 16. Unt. 6. U. 44. m. Ev. Luc. 7.

<b>Sonn.</b>	16. Joder Ro.	☿	11 44	☿	☿	☿	27. Gebhard.
<b>Mont.</b>	17 Liberatus	☿	U. B.	☿	☿	☿	28. Pelag. August.
<b>Dienst.</b>	18 Deodatus	☿	0 16	☿	☿	☿	29. Joh. Enthaupt.
<b>Wittw.</b>	19 Gebaldus	☿	1 3	☿	☿	☿	30. Rosa
<b>Donst.</b>	20 Bernhard	☿	1 57	☿	☿	☿	31. Raymund
☿ Anbruch des Tages 3 U. 22. m. Abscheid 9. U. 18. m. <b>Neu Herbstmonat</b>							
<b>Freit.</b>	21. Privatius	☿	Dei ☿	☿	☿	☿	1. Berena Egoi
<b>Samst.</b>	22. Emilia	☿	gebet	☿	☿	☿	2. Leantius

34. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Aufg. 5. U. 27. m. Unt. 6. U. 33. m. Ev. Luc. 14.

<b>Sonn.</b>	23. Dio. Zachaus	☿	unter.	☿	☿	☿	3. Al. Ch. E. S.
<b>Mont.</b>	24. Bartholome	☿	8 6	☿	☿	☿	4. Emericus
<b>Dienst.</b>	25. Ludwig	☿	8 39	☿	☿	☿	5. Victoria
<b>Wittw.</b>	26. Severus	☿	9 16	☿	☿	☿	6. Magnus
<b>Donst.</b>	27. Gebhard	☿	9 46	☿	☿	☿	7. Regina
<b>Freit.</b>	28. Augustin	☿	0 27	☿	☿	☿	8. Maria Geb. F.
<b>Samst.</b>	29. Joh. Enthaupt.	☿	11 17	☿	☿	☿	9. Constant. Kibe

35. Pharisäer und Zöaner, Luc. 18. ☉ Aufg. 5. U. 40. m. Unt. 6. U. 20. m. Ev. Math. 22.

<b>Sonn.</b>	30. Hs. Dem	☿	U. B.	☿	☿	☿	10. Al. 17. Nic. Tol.
<b>Mont.</b>	31. Rebecca	☿	0 1	☿	☿	☿	11. Galt. Regula



**Augustmon. hat 31. Tage.** Wieder Donner zu den Zeiten alle Welt erschrecken kan,  
 So schik, durch die Buse, dich zur Furcht und Hoffnung an

Das erste Viertel den 1. ist dieser Zeit  
 noch recht warm.

Der Vollmond den 8. zeigt nach Don-  
 ner, Hagel und Blitz.

Das letzte Viertel den 24. ist sehr ge-  
 fährlich, wo nicht gar Reissen.

Der Neimond den 22. ist wider warm.

Und das erste Viertel den 30. hat Re-  
 gen genug.

man nicht so: Ich bin ein Parlaments-  
 Glid und Vice-Admiral der Britanni-  
 schen Flotte, und mein Vater war ein  
 Pair von Groß-Brittanien.

## Hinrichtung des Admiralen Byng.

Es ist den 1ten Merzen 1757. in Ports-  
 muth eine Stadt in Engelland, welche  
 37. Meilen von London ligt, auf dem  
 Kriegs-Schiff der Monarch, zusehen bat-  
 ten, war ein rechtes Trauer-Spiel, wo-  
 von alle Zuschauer herzlich gerührt wor-  
 den. Nachdem die Chalouppen von der  
 Flotte, welche theils mit Officiers von  
 denen Kriegs-Schiffen, theils mit See-  
 Soldaten angefüllt waren, auf die Sta-  
 tionen sich hin begeben, die ihnen nahe be-  
 ermetem Kriegs-Schiff angewiesen wor-  
 den, erscheine endlich der unglückselige Ad-  
 miral. Er ware begleitet von dem Caplan  
 des Schiffs und zweyen Officiers, von  
 welchen er mit diesen zärtlichen Worten  
 Abschied nahm: Lebet wohl meine Her-  
 ren! Nun hat mein Leben ein Ende. Hier  
 auf kniete er nieder und hielt in jeder Hand  
 ein Schnupf-Tuch, mit deren einem er  
 sich selbst die Augen verbande, sagende:  
 Wann er das andere würde fallen lassen:  
 So sollte man schiessen. Nachdem nun  
 dieses

Altkirchen / auf Vorengentag	Tag	St. m.	W.
Altkirchen / Montag nach Mari-	14	18	1
Himmelfahrt / so dieser auf den	14	14	2
Soantag fällt / 8. Tag hernach.	14	21	3
Ar au / den 1. mitwoch.	14	7	4
Bremgarten / auf Bartholomä.	14	4	5
Braunschweig / Montag nach Lau-	14	0	6
renz / berühmte Mess.	13	57	7
Bischoffzell / Montag nach Pelagi.	13	53	8
Einödlen / Montag vor Berena.	13	50	9
Endingen / Engen / Enstheim /	13	47	10
auf Bartholomä.	13	44	11
Etismil / donst. nach Rochus.	13	4	12
Fischbach / auf Laurenzentag.	13	38	13
Gerff / den 1ten	13	35	14
Glarus / Dienstag vor Maria	13	31	15
Himmelfahrt a. E. ist ein groß-	13	29	16
ser Schaaf, Markt.	13	26	17
Grabs / Montag nach Maria	13	23	18
Himmelfahrt alt. Cal.	13	19	19
Heidelberg / mont. nach Barthol	13	16	20
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob	13	13	21
Hauptweil / nach Bartholomä.	13	9	22
Hyon / den 4ten.	13	6	23
Sandshut / auf Bartholomä.	13	0	24
Reß / samstag nach Bartholom.	12	57	25
Warten / mitw. vor Bartholom.	12	53	26
Neustadt in der Pfalz / den 5.	12	49	27
Olten / mont. nach Maria Himm.	12	45	28
Rapperschweil / mitwoch vor Bar-	12	41	29
tholomä.	12	31	30
Reichensee / auf Laurenz.	12	31	31
Rheinfelden / donst. nach Barth.			
Solothurn halt den 1. Dienstag			
ein Pferd- und Vieh-Markt.			
Schaffhausen / auf Bartholomä			
Sursee / auf Joh. Catbaupung			
Schwarzenberg / an Vorengen-			
Abend.			
Urdäsch / den 1. Montag. a. E.			
Wittell / den 2. mitwoch.			
Willisen / auf Vorengen-Tag.			
Werbst / auf Bartholm.			
Zoffingen / mitwoch nach Barth			
Zurzach / den letzten Montag.			
Zweyßimmen / den 4. mitwoch.			



[illegible]



**Herbstm. hat 30. T.** Wie den Baum nicht nur die Blätter / sonder auch die Früchte zieren? So laß auch in deinem Herzen reiche Glaubens - Früchte spühren.

**Der Bollmond den 6. zeigt Nebel und Sonnenschein.**

**Das letzte Viertel den 13. ist unbeständig**

**Der Neumond den 21. hat meist dunkel Wetter.**

**Das erste Viertel den 29. zeigt**

dieses Zeichen gegeben worden, erglengen fünf Flinten - Schüsse von 5. See - Soldaten / hinter welchen noch 4. andere stunden, die bereit waren das zweite Feuer zu geben. Da aber die erstere so wohl getroffen, daß 4. Kuglen ihre Wirkung gethan, fielen der Admiral auf die linke Seite. Sein Leichnam ist von hier auf sein Land. Guib Sautbill, im Herzogthum Bedford gebracht worden, um allda zu seinen Vorfahren begraben zu werden.

### Eine ausführliche Beschreibung des Königs - Mörders Damians, welcher den 28. März

Anno 1757. zu Paris mit glühenden Zangen gezwickt, und vier Pfertten zerrissen worden.

**V**on der schrecklichen Hinrichtung des Königs - Mörders Damians sieht man eine zu Lyon gedruckte ausführliche Beschreibung, mit Umständen begleitet, die bishero noch nicht sind gelesen worden, die aber doch verdienen, dem Publico mitgetheilet zu werden. Man beschreibet in dieser Relation vor allen Dingen den Greve - Platz und wie man denselben durch einen Einfang zu dieser Execution zubereitet. Mitten in diesem Einfang hatte man einen Tisch gestellt, welchen man nichts bessers als einem Küchen - Tisch zu vergleichen wußte. Dieser war zum wenigsten ein Schub

Appenzel / mont. nach Weingai.	Tag.	E.	W.
Augspurg / auf Michaeli.	Sj.	m.	8.
Ulmanschwien / den 9.			
Anders in Schams / den 20. a. E.	12	35	1
ein Viehmarkt.	12	32	2
Böhen / an Michaels Abend.	12	29	3
Bogen / auf Berena Egid.	12	26	4
Biegezerwald / 1. Eck / den 17.	12	23	5
Ehur / den 20. Viehmarkt a. E.	12	19	6
Costanz / den 9.	12	16	7
Davos / den 19. alt. Calend.	12	13	8
Elgg / Mittwoch auf Michael	12	9	9
Erlenberg / den 1. mitwoch.	12	5	10
Feldkirch / auf Michaeli.	12	3	11
Frankfurt / auf Maria Geburt.	12	0	12
Gais / mont. nach Matthäi a. E.	11	16	13
Glaris / den 1. Tag vor ↑ Erhöb.	11	13	14
a. Cal. ein großer Niem. den	11	10	15
2. ein Tag vor Michaeli a. E.	11	47	16
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. E.	11	44	17
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	11	40	18
Herrli / auf Michaeli alt. Cal.	11	36	19
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.	11	32	20
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor	11	29	21
Leipzig / auf Michaeli. (Adreas	11	26	22
Mayenfeld / mont. nach Michael.	11	23	23
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	11	19	24
Sales / auf Michaeli.	11	16	25
Savien / den 1. montag nach ↑	11	12	26
Erhöhung a. Cal.	11	8	27
St. Maria im Münsterthal den 24	11	4	28
Schulz / den 23. a. E. (ein Vieh	11	1	29
Stans / auf Berena a. E. oder			30
den 12. den 2. am Abend vor Mi.			
Steinsberg / den 22. a. E. ein Vieh			
St. Johann / 1. Tag nach Mich.			
Solothurn / den 21.			
Sonthofen / auf ↑ Erhöhung			
Schwargenberg / am Dienstag			
nach Matthäi.			
Thannberg montag vor Michael.			
Thuis / den 19. a. E. ein Vieh.			
Tiran / auf alt. Michaeli.			
Torenbieren / 1. am montag nach			
Matthäi / die andern 3. alle			
14. Tage hernach.			
Wäldos / den 16. alt. Cal.			
Wildhaus / auf ↑ Erhöhung.			
Zürich / den 1. Montag.			
Zürich / auf Felix Regula a.			



X.	Amer Monath	(Anf- und)	Aspection und	Mer Monath
Monat	October.	Untergang	vermuthliche Witterung.	October.
Dinst.	1 Remigius	0 34	* h □ ♂ Der	12 Maximilian
Frest.	2 Prodegarius	1 50	□ 4 Zeit ge-	13 Collman
Samsf.	3 Anna Barbara	3 7	ψ Δ ♂ maß	14 Calixtus
40. Vom Todten zu Nain, Luc. 7. ☉ Aufg. 6. U. 38. m. Unterg. 5. U. 22. m. Ev. Math. 22.				
Sonnf.	4 D 16. Brach.	Der C	☿ Direct ? in ☿	15 A 22. Theresia
Mont.	5 Constant	steht	☿ 5, 32. m. Nach. noch	16 Valus +
Dienst.	6 Angela	auf.	☿ ☿ ☿ ☿ gut	17 Hedwigis
Mittw.	7 Judith	6 35	□ h ♂ ♂ Herbst.	18 Lucas Evang.
Dinst.	8 Pilagius	7 4	Δ ♀ Δ ☿ Wetter	19 Ferdinand
Frest.	9 Dionysius	7 38	Δ b ☉ □ b ☿ mit	20 Wendelin
Samsf.	10 Gedeon	8 17	☉ □ ♀ □ ☿ Sonn-n	21 Ursula
41. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. ☉ Aufg. 6. U. 49 Unterg. 5. 11. m. Ev. Math. 9.				
Sonnf.	12 D 17. Buch.	9 1	scheit / Reissen	22 A 23. Cordula
Mont.	13 Veritas	9 52	☿ 8, 51. Nach. ☉ in ☿	23 Severinus
Dienst.	14 Collman	10 48	♂ in ☿ Δ 4 Nebel	24 Evaristus
Mittw.	15 Calixtus	11 47	☿ ☿ ☿ ☿ h □ ♂ re-	25 Crispinus
Dinst.	16 Theresia	U. B.	☿ ☿ ☿ * ☉ gen	26 Evaristus
Frest.	17 Olaus	0 51	☿ ☿ ☿ □ 4 oder	27 Ivo
Samsf.	18 Rainell	1 57	* 4 ☿ * ♂ Schnee	28 Sim. Juda
42. Fürnehmste Gebott, Math. 22. ☉ Aufg. 7. U. 1. Unterg. 4. U. 59. m. Ev. Math. 8.				
Sonnf.	19 D 18. Ernst	8 5	☿ ☿ ☿ * 4 Wind	29 A 24. Marcellus
Mont.	20 Ferdinand	4 15	☿ ☿ ☿ ? neben ☿	30 Zenobius
Dienst.	21 Wendelin	Der D	☿ ☿ ☿ ☿ neben ☿	31 Wolfgang
Mittw.	22 Abbruch des Tages	5 U. 16 m.	Abscheid 6. U. 44. m.	Neu Wintermonat
Dinst.	23 Ursula	gebet	☿ 16. m. Vor. von	1 All Heiligen
Frest.	24 Columbus	unter.	Δ b ☿ h Direct	2 Aller Seelen
Samsf.	25 Sebaste	6 37	♂ nebedem Mond	3 Jutta
	26 Salome	7 23	☿ in ☿ ψ * h Süd	4 Carolus Bor.
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Aufg. 7. U. 12. m. Unt. 4. U. 48. m. Ev. Math. 13.				
Sonnf.	27 D 19. Crispinus	8 7	Δ b ☿ * ☉ Osten	5 A 25. Zacharias
Mont.	28 Amandus	9 19	☿ in ☿ ✕ Schnee	6 Leonhard
Dienst.	29 Sabina	10 29	* ♂ □ ☿ Nebel	7 Engelbert
Mittw.	30 Simon Juda	11 49	) 11, 51. Vor. ? in ☿	8 Gottfried
Dinst.	31 Marcellus	U. B.	h nebedem	9 Theodor
Frest.	32 Theonestus	1 0	Mond Δ ☉ Regen	10 Triphon
Samsf.	33 Wolfgang	2 16	☿ ☿ ☿ ☿ kalt	11 Martin



# Weinmonat hat 31. Tag. Wer sich der Trunkenheit und Schwelgerey ergeben/ Muß oft am Ende noch in grosser Armuth leben.

Der Vollmond den 5. hat schönes Herbst-Wetter.

Das letzte Viertel den 22. kommt mit Regen in Thälern, auf Bergen Schnee.

Der Neumond den 21. ist mit Süd-Ost-Wind begleitet.

Und das erste Viertel den 28. hat Schnee und Nebel.

Schub dich und von 6 in die Erde geschlagenen hölzernen Füßen getragen. Er war obngefehr dritthalb Schuh von der Erde erhöht und hatte 8. Schuh in der Länge und 4 in der Breite. Das Pflaster in dem ganzen Bezirk des Umfangs ward mit Erde besät, damit die Pferde, welche den Missethäter zerreißen sollten, festen Fuß haben, und desto besser arbeiten könnten. Dieses waren die Vorbereitungen zu des Unmenschen Todes. Straß. Nun folget wie dieselbe an ihme den 28. März 1757 ist vollzogen worden. Wie Daniels auf dem Richtplatz angekommen, setzte man ihne neben dem Schavot auf die Erde nieder. Die breiden Belch, Rätter lagen auf den Knien vor ihme und ermahneten denselben über eine halbe Stunde: Er scheine ihnen auch allemahl mit Herzhaftigkeit zu antworten. Endlich machte ihne die Scharfrichter von seinen Banden los. Man kleidete ihn aus und er kame sich selbst freiwillig mit Hülffe zu statten. Als er ausgekleidet und nackend ware, bis auf den Gürtel, nemlich, der ihme das Hemdd zu geschnüret, betrachtete er aufrecht stehend den Schavot, auf welchem er mit 12 zweyer eyserner Circeln fest gemacht wurde. Diese breiteten sich über den Tisch oder Schavot aus. Sie waren unterhalb durch Schrauben vernagelt. Zwey andere eyserne Stangen in der Form eines Winkel-

Masses

Andelspuch auf Galli Abend.  
Appenzell/ am 1. mitw. nach Gall  
Basel/ auf Simon Judä.  
Bern/ diensttag nach Michael und  
diensttag vor Simon Judä.  
Bludenz/ den 2. und dann alle 14.  
Tag bis auf Weyhnacht.  
Bonaduz/ auf alt Michaeli.  
Bregenz/ auf Galli.  
Erlebach/ diensttag vor Galli.  
Einsiedlen/ mont. nach Galli.  
Frauenfeld/ mont. nach Galli.  
Glaris/ ein Tag vor Galli a. C.  
Hundswill/ mont. vor alt Gallentag  
Koblitz/ den 1. freyt. Viehmarkt  
Lindau/ am samst. nach Simeon  
Judä.  
Liechtensteig/ mont. vor Galli.  
Lucern/ auf Verdigare.  
Meyersfeld/ mont. nach Michael.  
Pretigen/ bey'm Closter/ am alten  
H. Creutztag/ der 2te am Dien-  
stag vor alt Gallentag auch ein  
Viehmarkt.  
Ragaz/ montag nach Galli/ so  
aber der Gallentag auf den  
Sonntag fällt/ 8. Tag hernach  
Rapperschwil/ mitw. nach Dionisi.  
Sargans/ am donst. vor Mart.  
St. Gallen/ samst. nach Galli.  
Seewis/ bey der Schmitten/ am  
Galle a. C. ein Viehmarkt.  
Schweiz/ auf Gallentag.  
Solothurn/ diensttag nach Galli.  
Sonthofen/ den 15.  
St. Johann/ auf Galli.  
Stein am Rhein/ mitw. nach Galli  
Teufen/ montag nach Galli oder  
am Tag.  
Trogen/ montag nach Michael.  
Tobelmähli/ mont. nach Galli.  
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.  
Urnäsen/ diensttag vor Galli.  
Überlingen mitw. nach Ursula.  
Winterthur/ donstag vor Galli.  
Zug/ auf Gallen-Tag.

Tag.	L.	St. m.
10	54	1
10	51	2
10	47	3
20	44	4
10	41	5
10	38	6
10	35	7
10	32	8
20	28	9
10	25	10
10	22	11
10	19	12
10	16	13
10	13	14
10	10	15
10	7	16
10	3	17
9	59	18
9	54	19
9	51	20
9	47	21
9	44	22
9	42	23
9	38	24
9	35	25
9	32	26
9	29	27
9	29	28
9	23	29
9	20	30
9	17	31



XI.	Wintermonat	Auf und	Wintermonat
Monat	November.	Untergang	November.
		vermutliche Witterung.	

44. Vom Hochzeitlichen Kleid, Math 22. ☉ Aufg. 7, 23. m. Unterg. 4, 37. m. Ev. Math. 24.

<b>Sonnt</b>	1	20. All Heil.		3 35		12	26 Martij.
<b>Mont</b>	2	Alle Ecken		4 40	Die Ecken weil	13	Didacus
<b>Dienst</b>	3	Theophilus		Der D	geht dieser	14	Venerandus
<b>Mittw.</b>	4	St. mund		steht	4 9. m. Vor. Abend	15	Leopold
<b>Donst.</b>	5	Wiel chlas		auf.	um Zeit	16	Schmar
<b>Frest.</b>	6	Jonhard		6 10	8. Uhr zim.	17	Florian
<b>Samst.</b>	7	Florentin		6 5	auf lich ge	18	Eugenius

45. Königs Sohn krank, Joh. 4. © Aufg. 7, u. 31 m. Unterg. 4, u. 20. m. Ev. Math 17.

Sonn.	8	22	4	Sehr.	7	39	☐ ☉ ☉	☾ in ♀	19	Elisabeth
Mont.	9			Theodor	8	33	☿ ☿ ☿	früheren	20	Chrysogonus
Dienst.	10			Iustus	9	39	☐ ☿ ☿	☿ ☿ kalt	21	Maria Opfer.
Mittw.	11			Martin Bischof	10	31	☾ 4. 31. Nach. ☉ in ♀		22	Cecilia
Donst.	12			Martin Bischof	11	34	☿ in ♀	* ♀ un-	23	Stemens
Freyt.	13			We. brath	12	31	☿ ☿ ☿	* ☉ lustig	24	Columbanus
Samst.	14			Friderich	13	41	☿ ☉ ☿	☐ 4 Nebel	25	Catharina

46. Königs Rechnung, Math. 18. ☉ Aufg. 7. U. 39. m. Unterg. 4. U. 21. m. Ev. Math. 25.

Sonn	15	D 22. Leopold	☿	1	49	☿ 8 ⊕ △ ♄ Son	26	A 23. Conrad
Mont.	16	Dihmar	☿	2	57	♂ 4 ♂ ✖ 4 nen	27	Agricola
Dienst.	17	Klortan	☿	4	6	☿ 8 ☿ scheln, Wind	28	Cosibenus
Mittw.	18	Eugenius	☿	Der D		ψ □ ♄ ♂ ♀ und	29	Saturnius
Donst.	19	Elisabeth	☿	gebet	● 5, 8 Nach.	□ ♄ ☿	30	Andreas
		Anbruch des Tages um		.Uhr	12. m.	Abscheid 6. U	38. m.	Rein Christenung
Freyt	20	Amos Elisabetha	☿	unter.		ψ 4 neben C	Schnee	1 Eligius
Samst.	21	Maria Opffer.	☿	5	55	☿ in ☿	* ♄ trüb	2 Biblica

47. Vom Zinsgroschen, Math. 22. ☉ Aufg. 7. u. 46. Unterg. 4. u. 14. m. Ev. Luc. 21.

Sonnt	21	Cecilia	6	58	in U. 1. n. 1.	1. Advent
Mont.	22	Clement	8	8	in A. X * ♀ Ne	2. Barbaro
Dienst	23	Cordis domus	9	23	* ○ * ♀ gen	3. Sabina
Mittw	24	Catharina	10	41	* 4 mil/ un	4. Nicolans
Donst	25	Conrad	11	58	7, 48. Nach. be	5. Ambrosius
Frest	26	Erasmus	12	3.	□ 4 □ ♀ ständig	6. Mar. Marien
Samst	27	Costenes	1	8	X △ ○ Sonenschei	7. Leocadia

48 Eintritt Christi, Math. 21. ☉ Aufg. 7. U. 51. m. Unterg. 4. U. 9 m. Ev. Math. 11.

<b>Sonn</b>	29	D r. Robins	<b>A</b>	2	27	<b>†</b>	<b>⊕</b>	<b>*</b>	<b>†</b>	Nebel		<b>o</b>	Viel Schiades
<b>Mont.</b>	30	Marsus	<b>B</b>	3	31	<b>*</b>	<b>†</b>	<b>*</b>	<b>†</b>	<b>o</b>	<b>†</b>	<b>o</b>	I. Damascius

NB In Rosbach wird Columbanus gefeyret, als ihr Kirchen - Patron.



**Winterm. hat 30. Tag.** Nimm wohl zu dieser Zeit / das Feuer und Liecht in acht, Daß du dadurch nicht werdest um Haab und Gut gebracht.

Der Boumo d den 4 weil Winter werden

Das letzte Viertel d. n. 1. ist noch un lustig.

Der Neumond den 19 hat Schnee und Regen

Und das erste Viertel den 26 zeigtet Nebel und Sonnenschein.

Maassess, giengen auf einer Seite elne über den Tisch, und auf der andern mitten der elnte ihne unten am Gürtel, der andere durch die zwey eysernen Circel / von denen aber an der Brust f. st. hielte. Diese eyserae Instrumenta waren auf folgende Weise placiret. Zwen giengen nemlich über die Achseln, nahe am Hals / und breiteten sich über die Brust aus / die beiden andern aber hunden zwischen denen Schenkeln / und krenzeten über den Gürtel. Man sienge an / ihme die rechte Hand mit Schwefel zuverbreren / das Feuer ward aber wider gelöscht, so bald man vernemmet daß die Nerven beschädiget seyen. Bey dieser Execution, welcher der Pariser Scharfrichter selbst verrichtet / machte er ein schreckliches Geheul, und alle seine Glieder zitterten; Hierauf glenge das Fegen an. Ein Scharfrichter mit einer sehr schneidenden und ausgepigten Zange, zwickte ihne auf die Haut, und indeme er das Instrument ein wenig umgekehret, riffe er das Stück, so er los gemacht hatte / vom Leibe weg. Ein gleiches geschah an denen Armen / an denen Schenkeln, und auf der Brust. Es waren nicht der Scharfrichter von Paris, der dieses thatte; Er aber ware es / der in alle seine Wunden geschmolzen Bley, siedendes Oehl und andere brennende Materien gegossen. Hier auf bandte man ihne an Beinen und Schen-

Kepnzell am mitwochen nach Martini.

Nibon auf Martini.

Bern / mitwoch nach Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Constanz / auf Conradt.

Ehur / auf Martini ali Cal. und auf Andreas.

Eleven / auf Andreas.

Einssiden / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisau auf Dithmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach a. C.

Jlang den 1. dienst alt Calen.

Küblis / den 1. Frey Tag. Viehm.

Kangenargen / den 6.

Nyon / auf aller Heiligen.

Neulingen / auf Conradt.

Nerspur / mitwoch vor Mart.

Nernegg / mitwoch nach Mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnstag vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stett am Rhein / donnstag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8.

Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury / donstag nach Martini.

Zeufen / montag auf Martini / alt. Calenders.

Züringen / auf Martini.

Wail / Dienstag nach Dithmar.

Winterthur / donstag vor Mart.

Wädhaus / am Dienstag vor Mart.

Tag. L. St. m.

9	41	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	58	8
8	55	9
8	52	10
8	50	11
8	48	12
8	49	13
8	44	14
8	42	15
8	40	16
8	37	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	28	22
8	27	23
8	26	24
8	25	25
8	24	26
8	23	27
8	22	28
8	21	29
8	20	30



XII. Alter Chriſmon.	Uf und	Wpccen und	Neuer Chriſmon.
Monat	December.	Utergang	December.

Dienſt.	1 Longinus	4 40	5 in 2 4 4	12 Judith
Mittw.	2 Candidus	Dei C	8 9 Schnee geſch	13 Joſt. Luc. Or.
Donſt.	3 Eudius	ſebet	5. 20. Nach. Δ h	14 Nicofius
Freſt.	4 Barbara	auf	Δ 8 9 4 und Schnee	15 Achilles
Samſt.	5 Maedlena	5 23	8 8, 9 9 C in	16 Arbeit

49. Vom jüngſten Tag, Luc. 21. O Aufg. 7. U. 53. m. Unt. 4. U. 7. m. Ev. Math. 11.

Sonnt.	6 D 2. Nicolaus	6 12	4 in 2 Sonenſchein	17 A. 1. Buntbalo
Mont.	7 Willibald	7 9	8 Δ 9 Nebel mit	18 Lazarus
Dienſt.	8 Mar. Empf.	8 7	8 Δ 9, 8 h, Δ 4	19 Nemefius
Mittw.	9 Cordula	9 9	8 8 9 Δ 8, Δ 9	20 Fronfaſten
Donſt.	10 Walter	10 15	8 in 8, 13. N. ſter Tag	21 Thomas Ap. +
Freſt.	11 Damascus	11 14	2, 10. N. 8 4 9 Wint	22 Florimund
Samſt.	12 Labitha	11. 2.	8 8 4, 8 8, 9	23 Dagobert

50. Joh. im Gefängnis, Math. 11. O Aufg. 7. U. 54 Unterg. 4. 6. m. Ev. Joh. 1.

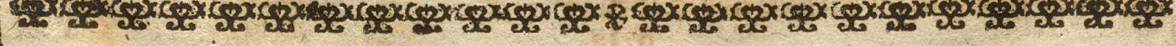
Sonnt.	13 D 3. Lucia	0 26	8 * 9 Δ 9 * 4	24 A. 4. Adam, Eva
Mont.	14 Nicofius	1 31	* h 9 * 8 fang	25 Chriſt. Tag
Dienſt.	15 Abraham	2 26	9 in 2 8 h Der	26 Stephanus
Mittw.	16 Fronfaſten	4 2	8 4 9 Ze t gemiſ	27 Joh. Evang
Donſt.	17 Lazarus	5 21	gut Wetter mit	28 Kindel. Tag
Freſt.	18 Aeelheit	Dei C	h in 2 Sonenſchein	29 Thom Biſchof
Samſt.	19 Nemefius	gebet	8, 9. B. Scher. ſing ern.	30 David

51. Joh. zeuget von Chriſto, Joh. 1. O Aufg 7. U. 52. m. Unterg. 4. U. 8. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	20 D 4. Achilles	unter	unſichtbar 8 neben	31 Sylveſter
	Anbruch des Tages	5 U 55. m.	Abſcheid 6. U. 4 m.	Jenner 1759.
Mont.	21 Thomas Apoſt.	6 47	9 in 2 9 auf Ber.	1 Neu Jahr
Dienſt.	22 Moſes	8 6	h neben dem C * 4	2 Monartus
Mittw.	23 Dagobertus	9 25	* 9 * 9 Die Stech	3 Genovea
Donſt.	24 Adam. Evam	10 41	8 4 * 8 * 9 geht	4 Tirus
Freſt.	25 Chriſt. Tag	11 56	8 9 wüſchen 4. 9	5 Telesphorus
Samſt.	26 Stephanus	11. 2.	4, 9. N. und 5. ſchein	6 Heil. 3. König

52. Von der Geburt Chriſti, Luc. 2. O Aufg 7. U. 46. m. Unt. 4. U. 14 m. Ev. Math. 2.

Sonnt.	27 D Joh. Evang.	1 6	8 8 Δ 9 Δ 4 Δ 9	7 B. Lucian
Mont.	28 Kindel. Tag	2 16	8 8 h Δ 8 8	8 Erhardus
Dienſt.	29 Thomas Biſch.	3 28	8 8 Δ 9 W. 2. 2. 2. 2.	9 Julius
Mittw.	30 David	4 29	8 8. 8. 8. 8. 8. 8.	10 Paul Einſidler
Donſt.	31 Sylveſter	5 31	8 in 2. Δ h 8 4	11 Felicitas





# Christmonat hat 31. Tag.

Nach HERR! mit diesem End des Jahres  
Nach aller Noth ein Ende.

Der Vollmond den 3. hat viel Wind  
und Schnee. Gestöber.

Das letzte Viertel den 12. zeigt sich  
auf Bergen Sonnenschein und in Thä-  
len Nebel.

Der Neumond den 19. fährt mit Nebel  
und Sonnenschein fort.

Und das erste Viertel den 26. fort schö-  
res Weyhnacht Wetter.

Wird mit Stricken / um verbleibet zu  
werden, und solches gieng folgender ge-  
halten her: Man band ihm einen gros-  
sen Strick an der Hüfte fest: Dieser Strick  
faßte auch den obern Schenkel, ward  
längst demselben und dem Bein herunter  
geführt, und unten am Fuß mit solcher  
Gewalt angebunden, obzugeschert, wie man  
eine Taback-Stange zu binden pflegt;  
Eben dieses geschah auch an den Armen,  
von der Junctur des Arms bis an die Achsel  
Ueber drey Viertel Stunden brachten die  
Scharfrichter zu, alle diese Schnüre und  
Stricke fest zu machen, während welcher  
Zeit der Gemarterte grausam geschrien/  
weilen die Schnüre, die man ihm über  
die Wunden vom Zangen. Zwischen ge-  
spannen, ihm unerhörte Schmerzen ver-  
ursacht; Hierauf band man diese Stri-  
cke den Vierden an, die man durch Stöße  
angeleben ließ: Die Pferdte, so an denen  
Schenkeln gezogen, und die, so an die  
Arme gespannt waren, zogen alle auf  
einmahl, dergestalten / daß dardurch die  
Gewalt, die Füße sehr nahe an die Achseln  
gekommen. man ein gewaltiges Krachen  
in allen Gießern deutlich hören konnte,  
woben dieses Ungeheue schrecklich geheulet  
und gebrüllet; Man ließe eine Zwischen-  
Zeit nach jedem Stoß, dessen Länge der  
Scharfrichter bestimmt, eine Uhr in der  
Hand haltend.

Alsförden / Donst. nach Nicol.  
Appenzell / am Mittw. nach Nicol.  
Aran / Mittw. vor Thomas.  
Bann / Montag nach Thomas.  
Biel / Donst. vor dem Neu-Jahr  
Boerigarten / den 22.  
Buchhorn / den 1. Montag.  
Char / auf Andreß alten Calend.  
Ermatingen / den 1.  
Frauenfeld / Montag nach Nicol.  
Geldfisch / auf Thomas.  
Freiburg im Breisgau / auf Thom.  
Hauptweil / Montag nach Andre.  
Heidelberg / auf Nicolai.  
Saß / Dienstag nach Lucia.  
Jlang in Pfünden / den 1. Dienstag  
alt Cal. und den 31  
Kessersühl / auf Nicolai / und  
Thomas.  
Köln / 1. Freytag Viehmarkt  
Lengsbach / Donnerstag nach Nico.  
Mühlhausen / auf Nicolai.  
Peterslingen / den 2.  
Rappelschweil / Mittwoch.  
Thomas.  
Rickenbach / den 1. Dienstag.  
Schiers / auf Thomas Tag a. E.  
Straßburg / auf alt Weyhnacht  
Saxe auf Nicolai.  
Thengen / den 4.  
Überlingen / auf Nicolai.  
U. y Donstag vor Nicolai  
Waldshut / den 6.  
Willisau / Dienstag vor Thom.  
Winterthur / Donst. vor Thom.  
Yverdon / den 27.  
Zweylingen / den 2. Donst.  
Zofingen / den 23.

Tag	St. m	h
8	18	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31

Die Nacht ist 15.  
Stund lang.

☞ : ☞